

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Der Vorstand

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-3213
Telefax 0711 7875-3330
doris.dr.reinhardt@kvbawue.de

21.10.2024

Unser Zeichen: Dr. KB-Dr. DR

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

Herr Landrat Norbert Heuser
Herr Oberbürgermeister Thomas Csaszar
Herr Bürgermeister Timo Frey
Herr Oberbürgermeister Harry Mergel

Frau Abgeordnete Gudula Achterberg, MdL
Herr Abgeordneter Erwin Köhler, MdL
Herr Abgeordneter Armin Waldbüßer, MdL
Frau Abgeordnete Isabell Huber, MdL
Herr Abgeordneter Dr. Michael Preusch, MdL
Herr Abgeordneter Klaus Ranger, MdL
Herr Abgeordneter Georg Heitingner, MdL
Herr Abgeordneter Nico Weinmann, MdL
Herr Abgeordneter Dennis Klecker, MdL
Frau Abgeordnete Carola Wolle, MdL

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Stadt Heilbronn und im Landkreis Heilbronn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Neustrukturierung des Ärztlichen Bereitschaftsdiensts im Land ist eines der größten Vorhaben in der Gesundheitspolitik aktuell. Robust und zukunftsfest, qualitativ hochwertig und kooperativ soll der Bereitschaftsdienst künftig ausgestaltet werden. Die Herausforderungen in der ambulanten Regelversorgung sind groß in Anbetracht von 1.000 bereits heute nicht besetzter Arztstühle mit steigendem Versorgungsdruck in den bestehenden Praxen sowie der Tatsache, dass mehr als 2000 Ärztinnen und Ärzte in den Praxen über 65 Jahre alt sind und jederzeit völlig verdient in den Ruhestand gehen können - und bei Weitem nicht immer mit einer gesicherten Nachfolge.

Mit der Neustrukturierung des Ärztlichen Bereitschaftsdiensts stabilisieren wir die wohnortnahe ambulante Regelversorgung. Heute Nachmittag werden wir die Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz über den ersten großen Meilenstein informieren und dabei vorstellen, an welchen Standorten wir künftig mit einer Praxis vertreten sein werden. Die Standorte folgen einer Konzeption für die Versorgung der Bevölkerung, die sich vor allem an definierten Erreichbarkeitskriterien orientiert. Danach haben wir vorgegeben, dass 95% der Bevölkerung in 30 Minuten eine Praxis erreichen soll, 100% dürfen nicht länger als maximal 45 Minuten zur nächsten Praxis mit dem PKW fahren müssen. Nach unserem Standortkonzept erreichen 100% der Bevölkerung in 40 Minuten eine Bereitschaftspraxis in Baden-Württemberg. Die Pressemitteilung dazu dürfen wir Ihnen bereits vorab zukommen lassen.

Für die Stadt und den Landkreis Heilbronn bedeutet dies, dass wir künftig weiterhin mit einer Praxis an den Krankenhäusern in Heilbronn und Bad Friedrichshall vertreten sein werden. Die Praxis in Brackenheim werden wir nicht weiter betreiben.

Offen ist noch, zu welchem Zeitpunkt wir die Praxis in Brackenheim schließen, sicherlich aber nicht vor dem 1.4.2025, da bis dahin bereits die Dienstpläne geschrieben sind. Hierzu stimmen wir uns mit den Beteiligten vor Ort noch ab.

Wir dürfen darauf verweisen, dass der Fahrdienst, der die medizinisch erforderlichen Hausbesuche vornimmt, weiter aufrechterhalten bleibt. Wichtig ist es uns zu betonen, dass wir nicht zu Lasten anderer Strukturen des Gesundheitswesens, also insbesondere des Rettungsdienstes und der Notaufnahmen der Krankenhäuser, planen. So haben wir bereits heute die Telemedizin über die 116117 deutlich ausgebaut, wir werden dieses Angebot noch stärker in der Zukunft in den Vordergrund stellen. Weiter ist vorgesehen, dass wir über die 116117 eine Möglichkeit zur Steuerung der Patienten einführen, durch die wir eine zusätzliche Belastung der Notaufnahmen verhindern wollen. Insgesamt bleibt die Versorgung der Bevölkerung damit weiter auf hohem Niveau gesichert.

Uns ist bewusst, dass diese Maßnahme einen Einschnitt für die Bevölkerung bedeutet und teilweise mit längeren Fahrtwegen verbunden ist. Wir halten die Maßnahme dennoch für vertretbar, zumal rein statistisch jeder Einwohner im Land den Bereitschaftsdienst nur alle paar Jahre einmal in Anspruch nimmt. Ebenso bitten wir zu berücksichtigen, dass der Bereitschaftsdienst nur für eine Überbrückungsbehandlung außerhalb der Regelversorgung und nicht für Notfälle zuständig ist.

Wir werden Sie weiter informieren, insbesondere zu den künftigen Öffnungszeiten und dem konkreten Schließungstermin.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Karsten Braun, LL.M.
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. med. Doris Reinhardt
Stv. Vorsitzende des Vorstandes